BITTNER MININGCONSULT

Bergbaunewsletter 44.KW 2018

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

CFT compactfiltertechnic

Grünewald GmbH

KSE-LIGHTS GmbH

We light up your business...

Halbach & Braun HB since 1920

GHH FAHRZEUGE

Technische Hochschule Georg Agricola

THIELE

SCHARF SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT

RDH EQUIPMENT

allmineral

mbe MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

TIEFENBACH Control Systems GmbH

indurad The Industrial Radar Company

BETEK

BETE® PERFORMANCE THROUGH ENGINEERING

HANSEN® MADE IN GERMANY SINCE 1969

Theunissen FLUID COMPETENCE

Carl Hamm Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

80 Jahre 1937-2017 vS vonScheven Kugelhähne dynamisch • präzise • sicher

JDT MORE THAN CHAIN

ZEPPELIN® CAT®

SEEBACH® SAARMontan

DÜCHTING PUMPEN

ADVANTEC

ADVANTEC Hydraulik GmbH

MMI Munich Mining & Industry Consulting GmbH

RMG RUHR MONTAN GROUP

Industriële handdsondeerminé NIEUWENHAGEN B.V Specialists in Mining and Tunneling Equipment

Mineral & Exploration Dr. Krassmann

BARTEC

Deutschland

Von 1640 bis 1958 wurde im Mindener Revier im nördlichen Wiehengebirgsvorland Wealdenkohle gefördert. Von 1640 bis 1806 stand die Zeche Bölhorst in Förderung und erreichte eine Teufe von 174m. Von 1820 bis 1847 förderte die Zeche Preußische Klus. Anschließend ging die Zeche Vereinigte Laura und Bölhorst bis 1886 in Förderung. Ihre größte Teufe betrug 272m. 1879 begannen die Teufarbeiten des 189,5m tiefen Schachtes Meißen. 1924 wurde das Bergwerk von der Ilseder Hütte gekauft. 1929 wurde der 90m tiefe Wetterschacht 2 geteuft. 800m weiter nördlich wurde der Schacht Notthorn bis zu einer Teufe von 420m niedergebracht. 1930 war die 7. Sohle als Hauptfördersohle fertiggestellt und ein Blindschacht bis auf 480m geteuft. Im Ostfeld wurde 1940/41 der 120m tiefe Schacht Röcke niedergebracht. Bis 1956 wurde auch hier Kohle gefördert und mit dem LKW zum Schacht Notthorn und von dort mit einer Seilbahn zum Schacht Meißen gebracht. 1953 wurde die Zeche in die Steinkohlebergwerk Friedrich der Große AG / Herne eingegliedert, einem Tochterunternehmen der Ilseder Hütte AG. Mit einem Blindschacht wurde die 7. Sohle in 380m Teufe mit der 11. Sohle in 479m Teufe erschlossen. Der tiefste Abbaubetrieb lag in 500m Teufe. Vor 60 Jahren, am 1. November 1958 wurde das Bergwerk aus wirtschaftlichen Gründen, geringe Flözmächtigkeiten, niedrige Kohlequalität und hohe Gebirgsdrücke, stillgelegt.

Zeche Meißen – Schacht Notthorn kurz vor der Stilllegung und heute

Spanien

Eine Änderung des Stadtplanungsgesetzes von Castilla y Leon soll es ermöglichen, dass zwei Bergwerke in El Bierzo in Förderung gehen können. Das erste ist ein Blei und Zinkbergwerk in Toral de los Vados und Berrenes mit 150 Arbeitsplätzen. Das zweite ist die Wiederinbetriebnahme des Eisenerzbergwerks Coto Wagner in Molinaseca mit 80 Arbeitsplätzen.

Reste des alten Eisenerzbergbaus Coto Wagner

Tschechien

Innerhalb von vier Jahren wurden 1.200 Bergleute der OKD im Schulungszentrum und Übungsstollen der VVUÚ Ostrava in Štramberku in Erste-Hilfe-Kursen, der Bergung von Verletzten, den Umgang mit der Brandschutzausrüstung und im Explosionsschutz geschult.

Methan-Kohlenstaubexplosion

Um weitere 120 bis 150 Mio.t Braunkohle im Tagebau Bilina fördern zu können, musste das Unternehmen Severočeské Doly einen überarbeiteten Plan zur Umweltverträglichkeit einreichen. Die Kohle wird vom 660 MW-Kraftwerk Ledvice Melnik benötigt. Die Öffentlichkeit hat nun 30 Tage Zeit, Einwände gegen die Erweiterung das Tagebaus beim Umweltministerium geltend zu machen. Greenpeace wird diese Möglichkeit auch nutzen, so der Leiter der Greenpeace Tschechien.

Braunkohletagebau Bilina

Im Braunkohletagebau CSA von Severní Energetické wurde die neue Wasserhaltung mit Vorklärung eingebaut. Durch die Vorklärung muss weitaus weniger Schlamm als bisher gepumpt werden.

Wasserhaltung im Braunkohletagebau CSA

Kosovo

Im vergangenen Monat teilte die Weltbank der Regierung mit, dass sie das neue 500 MW Braunkohlekraftwerk Kosova C nicht unterstützen werde. Es wurde dem Land empfohlen, einen 400 MW-Solarpark, einen 170 MW-Windpark und einen 350 MW-Batteriespeicher zu bauen. Waldrin Lluka, der Wirtschaftsminister sagte daraufhin: „Wir sind nicht in der luxuriösen Lage, solche Experimente in unserem armen Land durchzuführen. Es ist ein großes Risiko. Es ist in unserem nationalen Sicherheitsinteresse die Grundversorgung in unserem Gebiet sicherzustellen. Das Land hat Braunkohlereserven von 14 Mrd.t. Auch die anderen Balkanländer sind auf Kohle angewiesen. Serbien erzeugt 70% und Bosnien 60% seiner elektrischen Energie mit maroden Kraftwerken. Beide Länder sind dabei neue Kohlekraftwerke zu bauen. Die beiden alten Kohlekraftwerke Kosova A und B gehören zu den größten Umweltverschmutzern in Europa. Das neue Kraftwerk ist der Ersatz für Kosova A. Derzeit bieten die chinesische Machinery Engineering Corp., ein Konsortium von ENKA, Mitsubishi Hitachi Power Systems und Technicas Reunidas, ein von General Electric geführtes Konsortium und Hyundai für den Bau des Kraftwerks.

Kosova A und B

Estland

Epiroc hat den Vertriebshändler für Bergbau- und Baugeräte Sautec in Tallin übernommen.

Iran

Vom 2. November bis 5. November 2018 stellen über 300 Aussteller aus aller Welt auf der IranConMin 2018 aus. Die Organisation der Veranstaltung wird von der Messe München Group durchgeführt. Es ist eine Ausstellungsfläche von 15.000m² belegt.

Ukraine

Seit 16 Tagen streiken 16 Bergleute in einer Teufe von 600m auf dem Bergwerk Kapustina der Lisitschanswugillja, um ihre ausstehenden Löhne zu erhalten. Seit Juni 2018 ist noch kein Lohn gezahlt worden, wie zuvor schon in einigen Monaten von 2015 bis 2017.

Die streikenden Bergleute

In den ersten zehn Monaten 2018 wurden von allen Kohlebergwerken zusammen 27.687.332t Kohle und damit 654.782t mehr gefördert als geplant. Die staatlichen Bergwerke erreichten 3.454.368t und damit 10,7% weniger als geplant.

Weißrussland

In den ersten neun Monaten 2018 hat BelAZ von seiner Fahrzeugproduktion 95,7% in 28 Länder exportiert. 34% der Fahrzeuge gingen an Kohlebergbauunternehmen.

Russland

Der Diamantenförderer Alrosa hat offiziell mit der Diamantenförderung auf dem Feld Werchne – Munskoja begonnen. In den nächsten 20 Jahren sollen hier jährlich 1,8 Mio. Karat produziert werden. Das Rohmaterial wird über eine 170km lange Straße zur Aufbereitung nach Udachni transportiert.

Diamantentagebau im Feld Werchne-Munskoja

Armenien

Nach dem Beginn der illegalen Straßensperren im Juni 2018 zum Goldtagebau Amulsar der Lydian International hat das Unternehmen nach der Kündigung von 130 Mitarbeitern im Juni jetzt weitere 115 Mitarbeiter entlassen. Darüber wurden Verträge mit Zuliefer- und Baufirmen gekündigt. Dadurch verloren weitere 1.100 Menschen ihren Arbeitsplatz.

Goldtagebau Amulsar

Südafrika

MC Mining hat seinen ersten Liefervertrag für Kokskohle aus dem Tagebau Makhado mit dem chinesischen Staatsunternehmen Huadong Coal Trading Center abgeschlossen. Der Vertrag läuft über drei Jahre und hat ein Volumen von 400.000t jährlich.

Tagebau Makhado

Canyon Coal hat seinen neuen Kohletagebau Khanye im Bronkhorstspruit in Förderung genommen. In den nächsten 16 Jahren sollen jährlich 2,8 Mio.t Kohle gefördert werden. Canyon will in den nächsten Jahren fünf neue Tagebaue und zwei Bergwerke in Förderung nehmen.

Sambia

Kagem Mining hat in seinem Tagebau Kagem in Lufwanyama einen außergewöhnlich seltenen hochwertigen Smaragden mit 5.655 Karat (1,13kg) entdeckt. Der Smaragd bekam den Namen Inkalamu (Löwen Smaragd). Kagem ist der weltweit größte Smaragdtagebau. Er gehört zu 75% der Britischen Gemfields und zu 25% dem Staat.

Der Inkalamu Smaragd

Smaragd-Tagebau Kagem

Simbabwe

Der Goldproduzent RioZim hat wegen Bargeldmangel drei seiner Goldgewinnungsbetriebe stillgelegt. Es sind die Bergwerke Cam and Motor, Renco und Dalny. Die Stilllegung erfolgte, nachdem den Betrieben die Verbrauchsgüter und Ersatzteile ausgingen. Das Bergwerk Cam and Motor wurde 1968 stillgelegt und 2014 wieder in Förderung genommen.

Cam and Motor

Renco

Dalny

Ghana

Die Underground Mining Alliance (UMA), ein 70:30 Joint-Venture zwischen AUMS und Rocksure International hat von AngloGold Ashanti einen fünfjährigen 375 Mio. USD – Dienstleistungsvertrag für das Goldbergwerk Obuasi erhalten. African Underground Mining Services (AUMS) ist ein 50:50 Joint Venture zwischen Ausdrill und Barminco. Ab dem Märzquartal 2019 sollen etwa 550 Bergleute beschäftigt sein.

Goldbergwerk Obuasi

USA

Cloud Peak Energy hat vor zwei Jahren an einer Dragline vom Typ Marion 8200 im Steinkohletagebau Antelope die Auslegerstahlseile gegen Seile aus Kunstfaser umgerüstet. Überprüfungen haben ergeben, dass die Haltbarkeit der Kunstfaserseile die von Stahlseilen übertrifft. Aktuell sind zwei Marion 8200 und eine Bucyrus 1570 umgerüstet.

Dragline Marion 8200

Die kanadische Equinox Gold hat von New Gold für 158 Mio. USD den kalifornischen Goldtagebau Mesquite übernommen.

Goldtagebau Mesquite

Teck Resources erhält den 40.000sten von Cat gebauten Bulldozer der schweren Klasse. Die D11T kommt im Kokskohletagebau Elk Valley in British Columbia zum Einsatz. Das Unternehmen setzt schon über 70 D10T2 und D11T ein.

Cat D11T

Kanada

1992 wurde das Goldbergwerk East in Casa Berardi stillgelegt. Hecla Quebec hat mit neuen Explorationsbohrungen im östlichen Teil des Bergwerks begonnen. Parallel dazu wird in 300m Teufe eine Erkundungsstrecke aufgefahren. Eine zweite wird in 400m Teufe angesetzt. Hecla geht davon aus, dass das Bergwerk 2022 wieder in Förderung gehen kann.

Bergwerk East Casa Berardi

Bolivien

Yacimietos de Lito Boliviano und die deutsche ACI - Systems haben ein Joint Venture zum Bau einer Lithiumhydroxid-Anlage am Salar de Uyuni gegründet. Es sollen 1,2 Mrd. USD investiert werden. Die Anlage soll zwischen 37.000 und 40.000t produzieren. 10.000t sind für Kathoden und Batterien bestimmt. Die restlichen 30.000t sollen in Deutschland vermarktet werden.

Salar de Uyuni

Australien

New Century Resources hat die ersten 10.000t Zinkkonzentrat aus der Rückgewinnung der Absetzteiche des ehemaligen Zinkbergwerks New Century in Queensland für Hütten in China verschifft.

Ehemalige Zinktagebaue New Century

China

Die Shandong Lingong Construction Machinery Co. Ltd. (SDLG) wird auf der CONEXPO 2018 vom 11. bis 14. Dezember 2018 in Delhi den neuen 5 Tonnen Radlader vorstellen.

SDLG 5 Tonnen Lader

Japan

Die kanadische Irving Resources Inc. hat vom Wirtschaftsministerium die Bergbau- und Explorationsgenehmigung für das Gold-Silberprojekt Omul auf Hokkaido erhalten.

Indien

Die Regierung wollte mit dem Verkauf von 9% ihres Aktienanteils von 78,32% am weltweit größten Kohleförderer Coal India Limited gut 2 Mrd. USD einnehmen. Aber nur 570 Mio. USD wurden erzielt.

Coal India hat die Förderung in den ersten sieben Monaten April bis Oktober 2018 um 10% auf 306,24 Mio.t Kohle gesteigert. Abgesetzt werden konnten 340,81 Mio.t. Die Halden verringerten sich von 55,55 Mio.t auf 21 Mio.t.

Vietnam

Die Uuong Bi Automobile Engineering Joint Stock Company hat einen neuen Lader für den Einsatz in Streckenquerschnitten von 5,2m² bis 8,5m² entwickelt und jetzt erstmals präsentiert. Der ML-01-0.15 ist in der Lage etwa 16t in der Stunde zu laden und ersetzt fünf bis sieben Bergleute beim händischen Laden.

Minilader ML-01-0.15

Grubenunglücke

Im Kohlebergbau von Vietnam wurden 2017 insgesamt 15 Bergleute getötet, 2016 waren es 16 getötete Bergleute. Mit Hilfe deutscher und japanischer Firmen wurden Sicherheitskonzepte und Schulungen entwickelt und Sicherheitsbeauftragte eingeführt. Gleichzeitig wurden Brand- und Explosionsschutzpläne sowie Alarmpläne erstellt.

Bei einem Strebbruch auf dem Kohlebergwerk Neharia der Western Coalfields Limited im Kohlenrevier Madhya Pradesh / Indien wurden vier Bergleute getötet.

Glückauf